

Universitätsbibliothek Paderborn

Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen. Das ist: Schönes Tractätlein von Zwantzig halbstündigen Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/ Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...

Prokop < von Templin>
Sultzbach, 1679

Q. Ergò haben diese unsere Pilgram auch Lob darmit verdient.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

us

je

16

n

7.

11

e-9

y-

n

5,

ie

n

)-

11

id

30

r

1-

11

n

11

r

es

iş

fen? Darumb ziehen sie in die Länder die schöne Welt und Ras ritaten derselben zu sehen / was darben zu lernen und zu erfahren: Qui mores hominum multorum vidit, & urbes; schreibet man vom praven Selden Ulysse, der so viel gereiset; Peregrinare, eroquetecum, schaffete &Dtt denen alten Patriarchen / Gen. 26. v. 3. ich will dein Geleitse Mann senn: Darumb muften die Kinder Ifrael/ der Junge Tobias / andere mehr so lang herumb ziehen; werden demnach diese Heilige Leut auch wol ges than und Lob verdienet haben! daß sie mit so auter Intention nach Rom gewallfahrtet haben! welches denn ben denen Fürftlis chen Rindern derfelben Lands schafften Engel Schott : 3r2 land damals gar nichts selkams war! dana



war/ hat auch Sanct Colomannus in Desterreich sein Leben dars

al

de

DI T

be

re

al Ti

fcl

ch 21

fr

bi

ne

no

no

Da

ch

über laffen muffen!

6. Du wirft vielleicht fagen wollen: Für Manns Bilder giebe ichs wolzu/daß dergleichen Reisen hingehen/ aber denen Weibes Bildern/ Ehrliebenden Frauen und Jungfrauen ste hets doch gar nicht zu / auf viel gewanderten Jungfern haltet man nichts; Resp. Daß sie ordinari einsam und allein in der Welt sollen herumb wandern! rathe ich felber nicht: Aber fo! wie Sanct Chrentraut wanders te und wallete / das ist gank uns verdächtig/ denn sie gieng unter dem Schuk und Schirm ihrer bender heiligen Brüdern Ruperti und Trudberti/da war sie ne ben der Göttlichen Gnad wol sicher: Dann so wallfahrtete auch